

Reußensteinhalle

Ausgezeichnet beim Wettbewerb
"Beispielhaftes Bauen Landkreis Esslingen 1991-2001"



Reußensteinhalle
Sportgelände "Benzwang"
Schönbuchstraße 10
73272 Neidlingen

Architekt:
Aldinger & Aldinger
Stuttgart/Wendlingen

Bauherr:
Gemeinde Neidlingen

Begründung der Jury:

Es ist hervorragend gelungen, den Baukörper einer Mehrzweckhalle in die sensible Landschaftsstruktur des Albtraufs einzufügen. Die reduzierten und klar gegliederten konstruktiven Elemente des Objektes nehmen das Gebäude in seiner Wirkung sehr stark zurück. Das Bauwerk wird durch seine Transparenz entmaterialisiert und so zu einem integrierten Bestandteil der Landschaft. Aus dem Innenraum bietet sich in ausgezeichneter Weise der Blick auf die urwüchsige Alblandschaft und eröffnet so einen spannenden Dialog zwischen innen und außen.



Objektbeschreibung:

Fotos: © Roland Halbe, Stuttgart

Mehrzweckhalle mit Vereinsräumen

NGF: 1.375 qm
BRI: 9.100 cbm
Baukosten gesamt: ca. DM 5.700.000

Wettbewerb: Mai 1990
Planungsbeginn: August 1990
Baugesuch: Oktober 1990
Baubeginn: April 1993
Fertigstellung: September 1994



Die Reußensteinhalle Neidlingen befindet sich in einer landschaftlich besonders ausgeprägten Situation. Das Grundstück liegt am Fuße des Steilaufstiegs zur schwäbischen Alb, der in Neidlingen besonders durch die Vulkankegelformen der Umgebung gekennzeichnet wird. Die oberste Aufgabe des Bauwerks in städtebaulicher Hinsicht ist der Dialog mit dieser Landschaft, und so gelingt es, mit dem Entwurf große Flächenanteile des Bauwerks unterirdisch zu platzieren. Räume, die in den Hang hinein gebaut wurden, bedürfen alle nicht einer dauerhaften Tagesbelichtung. Die Aufenthalts-, Sport- und Festräume jedoch sind ganz stark und vom architektonischen Ausdruck deutlich ablesbar und zum gegenüberliegenden Talrand orientiert. Dieses Wechselspiel zwischen Einbindung und kontrapunktischem Erscheinungsbild verleiht dem Bauwerk die im eigene Spannung.



© 2005 Architektenkammer Baden-Württemberg